

Freiwilliger Stufentest

Informationen und Reglement



Vorwort

Liebe Musiklehrerinnen und Musiklehrer
Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern

Die Musikschule Region Jegenstorf führt seit mehreren Jahren Stufentests durch. Das Modell wurde kontinuierlich weiterentwickelt und den sich ändernden Anforderungen angepasst. Heute bieten alle Musikschulen im Kanton Bern Stufentests an, welche sich in wesentlichen Teilen an einer Vorlage des Verbandes Bernischer Musikschulen (VBMS) orientieren.

Das Ziel der Stufentests ist überall dasselbe:

- Die Stufentests dienen als Zwischenziel auf dem Weg der instrumentalen und musikalischen Ausbildung sowie der individuellen Standortbestimmung
- Sie bestätigen das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe
- Die Vorbereitung auf den Test ist ebenso wertvoll wie der Test selbst
- Schüler*innen erhalten im Beisein ihrer Lehrperson eine Rückmeldung zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten der Weiterentwicklung
- Die Beurteilung der Stufentest sollen aufbauend und wohlwollend für die Teilnehmenden sein.

Wichtig:

Die Teilnahme ist freiwillig! Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf eine Teilnahme. Die Anmeldung kann nur in Absprache mit der Lehrperson erfolgen.

Die Musikschule Region Jegenstorf bietet die Tests auf den Stufen 1 – 4 vor Ort an; die Stufen 5 & 6 werden in Zusammenarbeit mit dem VBMS zentral an einer Musikschule im Kanton Bern durchgeführt.

Die vorliegende Broschüre gibt Auskunft über alle organisatorischen Fragen und die konkreten Bedingungen zu den Stufentests.

Wir freuen uns über alle Schülerinnen und Schüler, die das Angebot des Stufentests wahrnehmen und diesen mit Erfolg absolvieren.

Freiwilliger Stufentest

I Zweck der Stufentests

Die freiwilligen Stufentests dienen als Zwischenziel auf dem Weg der instrumentalen und musikalischen Ausbildung sowie der individuellen Standortbestimmung. Schüler:innen erhalten im Beisein ihrer Lehrperson eine Rückmeldung zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Die Beurteilungen der Stufentests sollen aufbauend und wohlwollend für die Teilnehmenden sein.

II Stufenmodell

Struktur		Die Stufentests werden in 6 Teststufen unterschieden. Diese werden in den Stufenprofilen für jedes Instrument beschrieben und konkretisiert. <ul style="list-style-type: none"> • Elementarstufe I & II • Stufe III - VI
Test	Hauptteil	Zwei bis drei Stücke (Pflicht- und Freiwahlstück/e) aus bekannten Referenzlisten (www.vzm.ch , www.vam-ag.ch/mcheck) resp. der schulinternen Pflichtstückliste.
	Ergänzungsteil	Tonleiterspiel gemäss Stufenprofil
	Theorieteil	Schriftliche Prüfung (findet separat vor dem Vorspiel statt) in allgemeiner Musiklehre, Rhythmus und Gehörbildung.
Beurteilungskriterien		<ul style="list-style-type: none"> • Gesamteindruck • Musikalische Gestaltung • Technik • Bühnenpräsenz

III Basiswissen Musiktheorie – Musik verstehen

Beim Basiswissen Musiktheorie gelten für alle Instrumente einer Stufe dieselben Anforderungen. Das Basiswissen beinhaltet allgemeine Musiklehre, Hören und Rhythmus, welche für alle Instrumente identisch ist. Das Dokument «Basiswissen Musiktheorie – Musik verstehen» gibt Auskunft über die Anforderungen in diesen drei Bereichen.

Kurs	Der Kurs «Basiswissen Musiktheorie – Musik verstehen» vermittelt in je sechs Lektionen die Kenntnisse zum Absolvieren des schriftlichen Prüfungsteils in der entsprechenden Stufe. Die Prüfung findet danach in einer zusätzlichen 7. Lektion statt.
Teilnahme	Die Teilnahme am Musiktheorie-Kurs ist freiwillig.
Kosten	Für Absolventinnen und Absolventen der Stufentests ist die Teilnahme am Theoriekurs kostenlos. Weitere Interessierte können gegen ein entsprechendes Schulgeld ebenfalls daran teilnehmen.

IV Anmeldung

Zuständigkeit	Für die Organisation und Durchführung der Stufentests ist die Schulleitung zuständig.	
Vorspiele	Die Stufentests 1 – 4 finden jährlich einmal, in der Regel im Mai statt. Die Stufentests 5 & 6 werden in Zusammenarbeit mit dem VBMS zentral an einer Musikschule im Kanton Bern durchgeführt. Durchführungstermine und -ort der Stufen 5 & 6 werden durch den VBMS kommuniziert.	
Anmeldung	Die Anmeldung für die Stufen 1 – 4 erfolgt bis am 31. Januar mittels Formulars an die Administration der Musikschule. Anmeldeformalitäten für die Stufen 5 & 6 regelt der VBMS. Vorgängig findet ein klärendes Gespräch zwischen interessierten Schüler*innen, deren Eltern und der unterrichtenden Lehrperson über Eignung, Ausbildungsstand, Prüfungsanforderungen und Stückwahl statt.	
Gebühren	Elementarstufe I + II	Fr. 30.-
	Stufe III + IV	Fr. 50.-
	Stufe V + VI	Fr. 70.-
	Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldegebühr ist auch dann zu entrichten, wenn sich der/die Teilnehmende kurzfristig abmeldet. Eine individuelle Verschiebung der Prüfung ist ausgeschlossen. Nach Erhalt des Prüfungsaufgebotes ist die Gebühr mittels beigelegten Einzahlungsscheines termingerecht zu überweisen.	

V Prüfung

Prüfungsaufgebot	Ort, Datum und Zeit der Prüfung werden den Kandidatinnen und Kandidaten baldmöglichst nach dem Anmeldeschluss schriftlich mitgeteilt.	
Prüfungsdauer	Elementarstufe I + II	ca. 15 Minuten (max. 5 Min. Spieldauer)
	Stufe III + IV	ca. 20 Minuten (max. 10 Min. Spieldauer)
	Stufe V + VI	ca. 30 Minuten (max. 20 Min. Spieldauer)
Spieldauer	Die maximale Spieldauer soll nicht überschritten werden. Bei längeren Vorträgen behält sich die Jury vor, das Spiel zu unterbrechen.	

PrüfungsinhaltHauptteilVorspiel von Pflicht- und Freiwahlstücken

- Pflichtstück

Das Pflichtstück wird aus 3 Vorschlägen ausgewählt. Diese werden jährlich von der entsprechenden Fachgruppe festgelegt. Das gewählte Pflichtstück darf nicht bereits Repertoirestück sein.

- Freiwahlstück/e

Die Literaturliste des jeweiligen Faches führt Werke aus verschiedenen Epochen auf. Davon wählen die Lehrperson und der/die Schüler:in gemeinsam das oder die Freiwahlstück/e.

Als Freiwahlstück kann auch eine Improvisation oder eine Eigenkomposition vorgespielt werden. Diese soll dem Niveau der Stufe entsprechen.

Die Kandidat:innen der Elementarstufe I und II müssen ihre Pflicht- und Freiwahlstücke nicht vorgängig anmelden und können diese spätestens zu Beginn des Stufentests bekannt geben.

Auswendigspiel

Das Auswendigspielen wird bis und mit Stufe V empfohlen, ist aber keine Pflicht. Stufe VI verlangt, mindestens ein Stück auswendig vorzutragen.

ErgänzungsteilTechnik

- Tonleiterspiel

Kurzes Vorspiel ausgewählter Tonleitern gemäss Stufenprofil des entsprechenden Faches.

Theorieteil

Die schriftliche Prüfung zum Basiswissen in Musiktheorie findet separat statt. Die Rubrik «Basiswissen – Musik verstehen» definiert die Anforderungen je Stufe.

Korrepetition/Begleitung

Die eigene Lehrperson kann in den Elementarstufen als Begleitperson auftreten. Ab Stufe III muss die Begleitung von einer neutralen Person übernommen werden. Die Begleitung wird durch die Lehrperson/Musikschule organisiert und entschädigt. Es ist auch möglich, selbst eine Begleitung zu organisieren (auf eigene Kosten).

Begleitung ab Tonband oder Computer sind nicht erlaubt.

Publikum

Die Stufentests sind nicht öffentlich. Zuhörer:innen können auf Wunsch der Kandidaten der Prüfung beiwohnen.

VI Jury

Zusammensetzung	Die Wahl der Jury ist Aufgabe der Schulleitung. Sie setzt sich zusammen aus
Stufen I - IV	<ul style="list-style-type: none">• einer Schulleitung (Präsidium)• einer Fachperson (intern oder extern)• der Lehrperson des Prüflings (mit beratender Stimme) oder <ul style="list-style-type: none">• einer Fachperson intern (Präsidium)• einer externen Fachperson• der Lehrperson des Prüflings (mit beratender Stimme) <p>Lehrpersonen, deren Schüler*innen am Stufentest teilnehmen, stellen sich als Fachpersonen zur Verfügung.</p>
Stufen V & VI	Die Stufen V & VI werden durch den VBMS organisiert. Die Jury besteht mindestens aus <ul style="list-style-type: none">• einer Schulleitung• einer externen Fachperson• einer Vertretung des VBMS• der Lehrperson des Prüflings (mit beratender Stimme)

VII Beurteilung

Interne Juryberatung	Die Jury befindet über das Bestehen der Prüfung. Bei bestandener Prüfung werden die Prädikate «befriedigend», «gut», «sehr gut» oder «mit Auszeichnung» vergeben.
Prüfungsgespräch	Nach erfolgter Prüfung und der internen Juryberatung wird das Prüfungsergebnis der Kandidatin/dem Kandidaten in einem kurzen Gespräch mitgeteilt (Moderation Schulleitung). Die Rückmeldung ist wohlwollend und konstruktiv und soll dem/der Schüler:in Aufschluss über den Stand des Fortschrittes und der Verbesserungsmöglichkeiten geben.
Zertifikat	Der/die Kandidat:in erhält bei bestandener Prüfung ein Zertifikat. Bei ungenügender Leistung kann die Prüfung ca. ein Monat später wiederholt werden.
Finalistenkonzert	Die Jury wählt am Schluss der Stufentests Kandidat:innen aus, die zum Finalistenkonzert eingeladen werden. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Vorträge am Finalistenkonzert werden nicht bewertet.